USA

Staatliches Beihilfeportal geht online

[24.05.2002] Ab sofort können US-Bürger mit wenigen Mausklicks herausfinden, auf welche staatliche Unterstützung sie Anspruch haben. Möglich macht dies das neue e-Government-Portal GovBenefits.

Das US-amerikanische Arbeitsministerium und das Office of Management and Budget (OMB) haben Ende April eine neue Website gestartet, mit deren Hilfe die Bürger Informationen zu staatlicher Unterstützung abrufen können. www.GovBenefits.gov enthält Informationen zu 55 staatlichen Unterstützungsprogrammen von zehn Bundesbehörden. In den kommenden anderthalb Jahren soll das Portal mehr als 300 Programme von Bundes-, bundestaatlichen und kommunalen Behörden aufnehmen. Die GovBenefits-Website folgt dem "Mit-drei-Klicks-zum-Service"-Modell des zentralen amerikanischen FirstGov-Portals. Das heißt: Die Bürger wählen aus einer Liste von Beihilfe-Kategorien, die für sie grundsätzlich in Frage kommen. Die endgültige Auswahl wird dann von den Antworten bestimmt, die der User auf bestimmte Fragen gibt, die ihm gestellt werden. Danach zeigt die Seite eine Beschreibung der jeweiligen Beihilfe-Programme und Kontaktinformationen zu den betreffenden Behörden an. Das Arbeitsministerium hat knapp eine Million US-Dollar in die Initiative investiert. Ein weiterer Ausbau des Portals ist bereits geplant; so soll die Online-Beantragung von Unterstützungsprogrammen ermöglicht werden.

()

Stichwörter: CMS | Portale, USA, Amerika, Sozialhilfe, Portale